



Eine besondere Vorlesestunde: Der kleine Prinz – Le Petit Prince



Zum UNESCO Projekttag am 21. Juni beschäftigt sich die Klasse 2a seit einiger Zeit mit dem Land Frankreich. Wir lernten viele Sehenswürdigkeiten Frankreichs und der Hauptstadt Paris kennen. Wir fragten uns nach unseren Namen – „Comment tu t’appelles?“ Zählten bis 10 auf Französisch und erfuhren, dass es auch in der deutschen Sprache viele französische Wörter wie zum Beispiel Mode, Parfüm, Jalousie, Baguette oder Allee gibt.

Am 12. Juni besuchten uns dann Herr und Frau Holzmann, die Eltern unserer Mitschülerin Lucie. Herr Holzmann kommt aus Frankreich und stellte uns zunächst mit einer Power-Point-Präsentation seine Heimatstadt Straßbourg vor. Er erzählte uns viel über Frankreich und brachte ein Tierrätsel mit. Wusstet ihr, dass die Kinder in Frankreich die Tierlaute anders aussprechen? Bei ihnen macht der Hahn nicht „kikeriki“, sondern „cocorico“. Auch der Vogel macht nicht „piep,piep“, sondern „cui, cui“.

Ganz besonders war es, ein berühmtes französisches Buch: „Le Petit Prince“ – Der kleine Prinz von Antoine de Sainte-Exupéry vorgelesen zu bekommen. Herr Holzmann las auf Französisch und Frau Holzmann übersetzte ins Deutsche. Zwischendurch gab es eine Pause mit Croissants und Madeleines – du weißt nicht was das ist? Das sind Butterhörnchen und kleine muschelförmige Kuchen – sehr lecker!



Es war ein ganz toller, interessanter Vormittag, an dem wir viel über „unser“ UNESCO-Land Frankreich erfuhren.

Merci an Madame und Monsieur Holzmann!